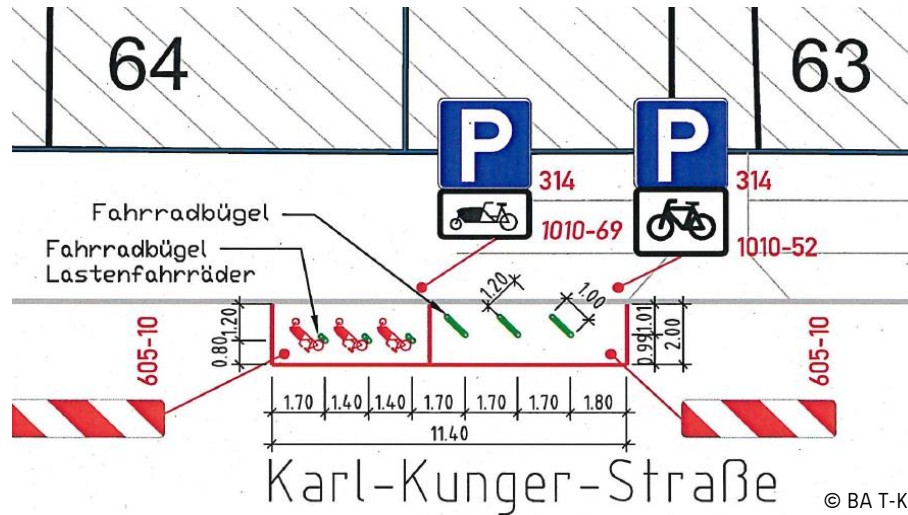


Projekt: Umverteilung des Straßenlandes - Fahrradabstellanlagen im Kungerkiez



Projektbeschreibung:

Im Vergleich zu Autoparkplätzen gibt es deutlich weniger Stellplätze für Fahrräder im öffentlichen Straßenland von Berlin. Besonders das Lastenrad wird als Transportmittel und teilweise Autoersatz in Berlin immer beliebter - es im öffentlichen Raum abzustellen, ist jedoch oft eine Herausforderung. Ziel des Projektes ist es, Flächen zugunsten umweltfreundlicher Mobilitätsarten neu zu verteilen. Gleichzeitig wird mit der Umsetzung einem Wunsch der Bürger*innen des Kungerkiezes nachgekommen.

An 6 Einzelstandorten im Kungerkiez werden insgesamt 74 neue Stellplätze geschaffen in Form von 31 Anlehnbügel und 12 Lastenfahrradabstellplätzen. Nach Prüfung der Standorte erfolgte die zeichnerische Umsetzung und die Erstellung von anordnungsfähigen Plänen. Insgesamt wurden für die Umsetzung des Projekts 13 Autoparkplätze abgeordnet, um die Fahrradabstellanlagen zu errichten und die dazugehörigen Verkehrsflächen herzustellen.

Projektbeginn:	Juli 2022	Stand der Umsetzung (nächster Meilenstein):	Die notwendigen finanziellen Mittel wurden bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz beantragt und bewilligt. Start der sukzessiven Umsetzung war September 2022.
(Geplantes) Projektende:	Sukzessive Umsetzung	Bewertung der Zielstellung nach Abschluss:	Für eine fahrradfreundliche Stadt braucht es nicht nur gute Radwege, sondern auch mehr Abstellanlagen. So wird eine umweltfreundliche Mobilitätsart gestärkt, was wiederum zum Klimaschutz beiträgt.
Kontakt:	SGA-Tief@ba-tk.berlin.de		
Daten und Fakten:	Kosten ca. 30.000 Euro; finanziert durch Mittel der SenUMVK für Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs		